

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 25/0437
441 - Fachbereich Stadtbüchereien			Datum: 25.09.2025
Bearb.:	Hintz, Leonie	Tel.: -185	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kulturausschuss	25.09.2025	Anhörung

Beantwortung des Prüfauftrages vom 28.03.2024: Betrieb der Stadtbücherei Norderstedt Mitte als offene Bücherei

Sachverhalt:

Beschluss vom 28.03.2024

Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen in wie weit es möglich ist die Stadtbücherei in Norderstedt Mitte auch als offene Bücherei zu betreiben. Alternativ ist die Installation einer Rückgabeklappe zu prüfen, damit auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Medien zurückgegeben werden können.

Offene Bücherei

Prinzipiell ist es wünschenswert, dass alle Büchereien in Norderstedt nach dem Konzept der „Offenen Bücherei“ der Stadtgesellschaft zur Verfügung stehen. Nach der Eröffnung des Bildungshauses wird die Bücherei Norderstedt-Mitte mit 37 personalbesetzten Öffnungszeiten die wenigsten Öffnungszeiten von allen Standorten haben.¹

Folgende Umbauten wären voraussichtlich nötig:

- Neue Eingangstür zur Passage inkl. Zugangscomputer/-terminals, die die Büchereikarte kontrollieren können
- Überwachungskameras
- Lautsprecheranlage, die kurz vor der Schließzeit eine automatische Durchsage macht
- Bewegungsmelder und Alarmanlage
- evtl. notwendige zusätzliche Verkabelung und Netzwerkverteilung
- Umbau der Tresenbereiche, um alle sensiblen Gegenstände zu sichern oder zu verschließen

Zudem ist die Anschaffung der Technik / Software für den Betrieb der Offenen Bücherei notwendig. Laufende Kosten entstehen durch die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes, der die Räumlichkeiten überprüft, wenn die Bewegungsmelder nach der Schließzeit anschlagen. Aus Sicherheitsgründen würde voraussichtlich der Fahrstuhl in der Bücherei Norderstedt-Mitte während der offenen Bücherei außer Betrieb genommen werden, was zu einer eingeschränkten Barrierefreiheit führt. Dies ist auch in anderen Offenen Büchereien in Deutschland so üblich.

¹ Büchereien Friedrichsgabe und Glashütte: 84 Wochenöffnungszeiten inkl. Offene Bücherei (Mo-So 8-20 Uhr)
Bücherei Garstedt: aktuell 37 Wochenöffnungszeiten, im BiNo perspektivisch mehr

Sachbearbeitung	Fachbereichs-leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	----------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Da die Bücherei Norderstedt-Mitte nur über die Passage im Rathaus betreten werden kann, wäre dieses in den Zeiten einer potenziellen offenen Bücherei auch zwangsläufig zugänglich. Dementsprechend müsste aus Sicherheitsgründen ein Haustechniker vor Ort sein, was aktuell zu folgenden Zeiten gegeben ist:

Mo – Do 7 – 22 Uhr
Fr 7 – 18 Uhr

In diesem Rahmen wäre die Inbetriebnahme einer offenen Bücherei ohne weiteren Aufwand für die Haustechnik und den Fachbereich Zentrale Dienste möglich.

Für einzelne Veranstaltungen (z.B. VHS-Kurse) werden die o.g. Zeiten punktuell erweitert und angepasst. Eine dauerhafte Ausweitung für die Einrichtung einer Offenen Bücherei im Rathaus über die o.g. Zeiten hinaus, würde einen personellen Mehraufwand bedeuten, der sich mit dem aktuellen Stellenplan nicht abbilden lässt.

Rückgabemöglichkeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Für die Rückgabemöglichkeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten, gibt es zwei Möglichkeiten: eine Rückgabemaschine mit direkter Rückbuchung oder eine Rückgabebox.

Rückgabemaschine mit direkter Rückbuchung

Diese elektronische Lösung ermöglicht es den Nutzerinnen und Nutzern, Medien außerhalb der Öffnungszeiten direkt über eine Rückgabemaschine zurückzugeben. Die Maschine scannt die Medien, verbucht die Rückgabe automatisch im System und gibt eine Quittung aus. Vorteile dieser Variante sind eine sofortige Rückbuchung und eine klare Dokumentation der Rückgabe. Allerdings sind die Anschaffungs- und Wartungskosten höher, und es bedarf technischer Infrastruktur sowie regelmäßiger technischer Betreuung.

Problematisch ist, dass die Bücherei Norderstedt-Mitte kaum Außenwände/-flächen hat, die für einen Standort in Frage kämen. Es wären also umfangreichere Umbaumaßnahmen nötig, die man im Zuge einer Rathaussanierung mitplanen könnte.

Kostenschätzung für die Anschaffung einer Rückgabemaschine: ca. 30.000€ + Einbau (Kosten abhängig vom Standort)

Rückgabebox

Eine einfachere und kostengünstigere Lösung stellt die Installation einer Rückgabebox dar, in die Medien eingeworfen werden können. Die Medien werden gesammelt und von Mitarbeitenden der Bücherei während der Öffnungszeiten entnommen und manuell zurückgebucht. Die Rückgabebox ist einfach zu installieren und benötigt keine komplexe Technik. Allerdings erfolgt die Rückbuchung nicht sofort, was ggf. zu Verzögerungen bei der Verfügbarkeitsanzeige der Medien führt.

Kostenschätzung für die Anschaffung einer Rückgabebox: ca. 3.500€ + Einbau (Kosten abhängig vom Standort)

Fazit

Solange die Lage für das Rathaus und die Bücherei Norderstedt-Mitte bzgl. eines Umzugs bzw. einer Renovierung unklar ist, sind konkrete Planungen in dieser Fragestellung nicht sinnvoll. Bei einer Renovierung der Bücherei Norderstedt-Mitte werden aber sowohl das Szenario einer offenen Bücherei und / oder einer Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten mitgedacht werden. Da das BiNo über eine Rückgabebox verfügen wird, können dort diesbezüglich schon erste Erfahrungen gesammelt werden.

Erklärung für die verspätete Beantwortung der Anfrage

Der Prüfauftrag wurde im Kulturausschuss am 28.03.2024 gestellt. Im April 2024 wurde die Anfrage der Fachbereichsleitung Stadtbücherei nach der Rückkehr aus dem Mutterschutz zur Beantwortung übergeben. Da der Wiedereinstieg nach dem Mutterschutz zunächst mit deutlich reduziertem Stundenkontingent erfolgte, war eine gewissenhafte Recherche zur komplexen Fragestellung nur bedingt möglich, insbesondere vor dem Hintergrund der umfangreichen Planungen zum BiNo. Die Verwaltung bittet diese Verspätung zu entschuldigen. In der Zwischenzeit wurde das Stundenkontingent erhöht, so dass eine schnellere Bearbeitung künftiger Anfragen gewährleistet ist.